

Hegermarkt mit toller Resonanz

Besucherzahl kann nahezu verdoppelt werden

Engelbostel (bo). „Im vergangenen Jahr war es regnerisch, diesmal ist es wunderschön hier.“ Diese Worte einer Besucherin fassen sehr gut zusammen, was am Wochenende auf dem Hof des Engelbosteler Gasthauses Tegtmeyer los war.

Knapp 2.000 Besucher informierten sich im Rahmen der „Wildwochen Langenhagen“ rund um Jagd, Wild und Wald oder verbrachten einfach einen gemütlichen Nachmittag im Kreis von Bekannten. Kaffee und Kuchen durften hierbei ebenso wenig fehlen wie deftige Wildspezialitäten.

Erstmals gemeinsam mit dem Erntefest der Schützen konnte man so am Abend auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Wer sich auf den Weg gemacht hatte, der ließ sich musikalisch gerne von Jagdhornmusik des Bläsercorps Engelbostel oder der Lerchentaler Alphornbläser unterhalten.

Buchautor und Förster Christian Öhlschläger zeigte mit seinen

Kriminalromanen, dass das wilde Waldleben auch spannende Momente in sich trägt. „Ich nehme mir meist Erzählungen und wahre Begebenheiten heraus und verbinde sie mit historischen Orten und Fakten aus der Region“, verriet er. Natürlich spiele hierbei immer auch die Phantasie eine wichtige Rolle; der Jäger an sich neige nämlich beim Erzählen von Geschichten gerne auch einmal zum Übertreiben.

Nicht übertrieben, aber dennoch groß und schön anzusehen waren die Greifvögel, die Falkner Manfred Haas mitgebracht hatte. Sowohl die Laien, die neugierig über die Größe der Vögel staunten, als auch die Hobbyförster nutzten die Gelegenheit, den Tieren ganz nah zu kommen.

Am Ende bleibt festzuhalten, dass das Konzept, das Engelbosteler Erntefest und den Hegermarkt zusammenzulegen, eine Idee ist, die Zukunft haben wird – ganz wild und trotzdem gemütlich.



Den großen Vögeln einmal ganz nahe sein konnte man auf dem Engelbosteler Hegermarkt. Foto: C. Borschel

Obelisk bleibt ein Zankapfel

CDU stellt neuen Antrag/Verwaltung sucht gemeinsamen Weg

Langenhagen (he). Bleiben kann er nicht, wohin er aber weichen soll, ist immer noch nicht geklärt: Der mit Flaschen gefüllte Draht-Obelisk vor dem Schulzentrum an der Konrad-Adenauer-Straße bleibt ein Zankapfel. Grundsätzlich sperrt sich niemand dagegen, das Kunstobjekt umzusetzen; schwierig gestalten sich jedoch die Suche nach einem geeigneten neuen Standort und die Kalkulation der aus der Umsetzung entstehenden Kosten. Das Kunstwerk, das vor mehr als zehn Jahren in Zusammenarbeit des Künstlers Michael Deiml mit Schülerinnen und Schülern der IGS entstanden war, muss dem Mensa-Neubau am Schulzentrum weichen.

Nach einem Schriftwechsel mit dem Urheber des Kunstwerkes kalkulierte die Stadtverwaltung Kosten in Höhe von 15.000 Euro für Abbau, Transport und Wiederaufbau. Ein Teil der Kosten resultierte aus Forderungen Deimls, der auf sein Urheberrecht pochte und bei den Arbeiten anwesend sein wollte. „Ich habe das Gefühl, dass die Kosten für die Umsetzung künstlich hochgerechnet wurden, um das Ansinnen, den Obelisk zu erhalten, von vorn herein scheitern zu lassen“, schimpft jetzt Mirko Heuer, Fraktionsvorsitzender der CDU. Stadträtin Monika Gotzes-Karrasch hält diese Kritik für gegenstandslos und verweist auf eine Reihe von Versuchen, eine Lösung für das Problem zu finden. So habe sowohl der Kulturring Godshorn als auch die Galerie Depelmann, die jeweils einen Platz für den Obelisk angeboten hatten, aufgrund



Die Auseinandersetzung um das Kunstwerk an der Konrad-Adenauer-Straße ist für Bürgermeister Friedhelm Fischer noch nicht beendet. Archivfoto: A. Hesse

der Wünsche Michael Deimls einen Rückzieher gemacht; andere Standorte seien, etwa aufgrund von im Boden liegenden Leitungen, nach eingehender Prüfung ausgeschlossen. „Der Standort, der zuletzt vorgeschlagen wurde, wur-

de vom Künstler akzeptiert“, so Monika Gotzes-Karrasch weiter; der Obelisk könnte demnach an der Konrad-Adenauer-Straße nahe der Elia-Kirche einen neuen Standort finden. Allerdings, so die Stadträtin, brauche die Verwaltung dafür das Votum der Politik, da die erforderlichen finanziellen Mittel nicht im Haushalt ausgewiesen seien. Den Fraktionen liege eine entsprechende Kalkulation vor, Verwaltung und Politik müssten jetzt gemeinsam eine Lösung finden.

Eine Lösung könnte es nach Ansicht der CDU-Fraktion sein, Ehrenamtliche mit dem Abbau und der Einlagerung des Obeliskens und der darin enthaltenen Flaschen zu beauftragen; entsprechende Angebote lägen bereits vor. In jedem Fall möchte Mirko Heuer das Kunstwerk, das ein Stück Stadtgeschichte verkörpere, erhalten: „Kunst im öffentlichen Raum kann nicht am rein monetären Wert des Objektes gemessen werden“, stellt er fest. Ein Antrag seiner Fraktion sieht die Neuaufstellung des Obeliskens im Rahmen der 700-Jahr-Feier im kommenden Jahr vor; auch eine Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren wie der Galerie Depelmann hält Heuer nach wie vor für möglich. Allerdings gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung nicht zum Besten: „Ich hätte mir gewünscht, dass Herr Heuer, so wie er es angekündigt hatte, nach seinem Kontakt zu Michael Deiml erst mit uns spricht, bevor er an die Öffentlichkeit geht“, sagt Monika Gotzes-Karrasch.

Qualität aus Leidenschaft
www.fleischfachmann-moll.de



Immer eine gute Wahl!

Unsere Empfehlungen von Do., 29. Sept. - Mi., 05. Okt. 2011

Kotelett, frisch oder Kasseler, ohne Filet 100 g **0,44**
mit Filet 100 g **0,54**

Die Zeit ist da, es gibt wieder: Bregenwürstchen, rauchfrisch 100 g **0,98**
...und dazu Molls leckeren, küchenfertigen Grünkohl!

Unser Schlemmerservice bietet im Oktober:
Kasseler im Blätterteig mit Kartoffelgratin und Salat - ab 6 Personen - Abholpreis: Portion **7,90**

Kochschinken, mager und doch saftig 100 g **1,78**
Pastetenaufschnitt, dreifach sortiert 100 g **1,48**

Wir starten in die Hausschlachtesaison!
ab sofort kesselfrisch:
Leber-, Knapp- und Rotwurst - Steg + Sülze

Fleischsalat, immer frisch aus unserer Salatküche 100 g **0,88**

Der Imbiss bietet:
Gebratenes Schnitzel Stück **1,95**

„Happy Hour“ bei Moll - täglich von 15.30 bis 17.00 Uhr:
Currywurst mit Pommes Portion **2,50**

Beachten Sie auch die weiteren Angebote in unseren Fachgeschäften sowie im Internet unter: www.fleischfachmann-moll.de

CCL ☎ 776007

CITY CENTER LANGENHAGEN
Sonntag, 2. Oktober: mit Bus & Bahn direkt vor die Tür
Antik- und Trödelmarkt
von 11 bis 18 Uhr - Eintritt frei! sachs@stadmarketing-langenhagen.de

Landschlachtereiprodukte Engelhardt
Langenhagen, Walsroder Str. 186, Tel. (0511) 70 03 12 68
Gulasch halb und halb 100 g **0,89**
Schinkenkrustenbraten 100 g **0,79**
Carbanossi eigene Herstellung 100 g **0,99**
Eiersalat 100 g **1,09**
Donnerstag, ab 10.30 Uhr:
Wirsingkohleintopf Portion **2,20**
Freitag, ab 10.30 Uhr:
Knusperrippchen mit Kartoffeln, Rotkohl und Soße Portion **5,90**

GOLD-ANKAUF
-zahle bar - Hoch-Preis-
• Zahngold
• Münzen • Silber • Platin
MAASCH
UHRMACHERMEISTER & JUWELIER
ROTE REIHE 1 - BERENBOSTEL
Tel. 0171-1879070 und 05723-3333
Annahme von Uhren- u. Schmuckreparaturen
Mo + Do 10-18 Uhr geöffnet



20% AUF 1 TEIL IHRER WAHL

Nur gültig am Sonntag, 2. Oktober 2011 bei Vorlage der Adler Kundenkarte (diese erhalten Sie kostenlos im Modemarkt). Nur 1 Anrechnung pro Person und Kauf.



Der Coupon kann nicht mit anderen Rabattaktionen oder -Coupons kombiniert werden. Er gilt nicht für Bücher, Schmuck, bereits reduzierte Ware, Artikel der Marken Tom Tailor, Cecil, Street One und die Adler Geschenkkarte.

ADLER
ALLES PASST

30916 ISERNHAGEN-ALTWARMBÜCHEN · IM GEWERBEGEBIET 1 · BOSCHSTR. 20

Coiffeur Susanna

Wir feiern unser 15-Jähriges und Sie sind herzlich eingeladen!

Am Samstag, 01.10.2011, ab 12 Uhr



Jacqueline V. Mirela R. Petra M. Elena R.

mit Sekt und Häppchen

für ihre Treue bedanken!

Walsroder Str. 134 b · 30853 Langenhagen · Tel.: 0511-73 33 65
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 8.00-13.00 Uhr · Mo. Ruhetag